

„DIE NEUEN LEITLINIEN MARKIEREN EINEN WICHTIGEN SCHRITT HIN ZU EINER RESPEKTvollen, EVIDENZBASIERTEN VERSORGUNG VON TRANS\*PERSONEN. DER INTERDISZIPLINÄRE AUSTAUSCH HIERZU IST UNS EIN PERSÖNLICHES ANLIEGEN.“

DR. LIESELOTTE MAHLER &  
DR. JAKOB FLORACK

## SYMPOSIUM ZUR LEITLINIENGERECHTEN BEHANDLUNG VON GESCHLECHTS-INKONGRUENZ IM KINDES-, JUGEND- UND ERWACHSENENALTER

MITTWOCH, 17. SEPTEMBER 2025  
14:00 – 17:00 UHR



FESTSAAL DER KLINIKEN IM TWW,  
BERLIN-ZEHLENDORF (SOWIE ONLINE  
ÜBER DEN LIVESTREAM)



KLINIKEN IM TWW  
POTSDAMER CHAUSSEE 69  
14129 BERLIN



## SO ERREICHEN SIE UNS



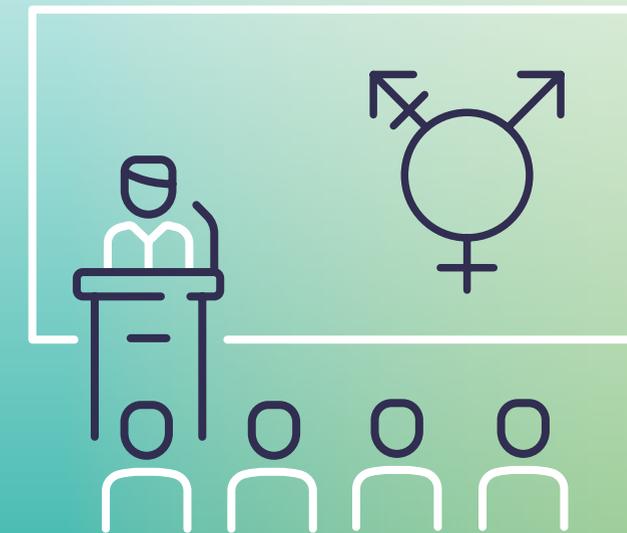
Für Rückfragen steht Ihnen Natalie Stöppler aus dem Sekretariat der Psychiatrie gerne zur Verfügung.

E-Mail: [psychiatrie@tww-berlin.de](mailto:psychiatrie@tww-berlin.de)

Tel. (030) 81 09 - 13 01

## ANFAHRT

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone für eine Route mit Google Maps.



## ANMELDUNG

Bitte beachten Sie, dass eine verbindliche Anmeldung für die Teilnahme vor Ort erforderlich ist. Die Plätze sind begrenzt.

Richten Sie Ihre Anmeldung bitte per E-Mail an [psychiatrie@tww-berlin.de](mailto:psychiatrie@tww-berlin.de).

Bitte geben Sie an, ob Sie online oder in Präsenz teilnehmen möchten. Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie bei Teilnahme am Livestream den Link.

CME-Punkte sind bei der Berliner Ärztekammer beantragt. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

## KLINIKEN IM THEODOR-WENZEL-WERK

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie  
Potsdamer Chaussee 69  
14129 Berlin



[WWW.KLINIKEN-TWW.DE](http://WWW.KLINIKEN-TWW.DE)

## EINLADUNG: SYMPOSIUM GESCHLECHTS- INKONGRUENZ

Leitliniengerechte Behandlung im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter



St. Joseph Krankenhaus  
Berlin Tempelhof



LIEBE KOLLEG:INNEN,

die Entpathologisierung von Transgeschlechtlichkeit durch das DSM-5 und die ICD-11 markiert einen grundlegenden Wandel in der diagnostischen Praxis und beeinflusst Terminologie, Leitlinien sowie die (psychiatrische) Behandlung nachhaltig.

Einen aktuellen Rahmen für diesen Wandel bilden die Veröffentlichung der S2k-Leitlinie zur Geschlechtsinkongruenz im Kindes- und Jugendalter im März 2025 sowie die laufende Überarbeitung der entsprechenden Erwachsenenleitlinie. Beide Leitlinien schaffen eine fundierte fachliche Basis für den interdisziplinären Austausch.

Vor diesem Hintergrund laden wir Sie herzlich ein zum Symposium zur leitliniengerechten Behandlung von Geschlechtsinkongruenz im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter am 17.09.2025. Es erwartet Sie eine Veranstaltung mit spannenden Vorträgen und Diskussionen mit führenden Expert:innen und Leitlinienbeauftragten aus ganz Deutschland.

Wir freuen uns, dass **Dr. Kirsten Kappert-Gonther**, Bundestagsabgeordnete (Die Grünen), die Veranstaltung eröffnen wird. Zudem werden **Prof. Dr. Marcel Romanos**, Past-President der DGKJP, sowie **Prof. Dr. Andreas Heinz**, Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit am Standort Tübingen, ein Grußwort sprechen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Fachpersonen der psychiatrischen, endokrinologischen und chirurgischen Gesundheitsversorgung. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung des State of the Art in der Begleitung und Behandlung von Trans\*Personen auf Basis der aktuellen wissenschaftlichen und klinischen Evidenz.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße,

**LIESELOTTE MAHLER & JAKOB FLORACK**

## PROGRAMM



### BEGRÜSSUNG (14:00 UHR)

**Dr. Lieselotte Mahler, Dr. Jakob Florack**

### GRUSSWORTE (14:00 – 14:30 UHR)

**Dr. Kirsten Kappert-Gonther, Prof. Dr. Marcel Romanos, Prof. Dr. Andreas Heinz**

### VORTRAG (14:30 – 15:00 UHR)

**Annette Güldenring**

Geschlechtliche Vielfalt im Wandel der Zeit – Ein medizinhistorischer Überblick

### VORTRAG (15:00 – 15:30 UHR)

**Prof. Dr. Georg Romer**

State of the Art: S2k-Leitlinie zum Umgang mit Geschlechtsinkongruenz im Kindes- und Jugendalter

### PAUSE (15:30 – 15:45 UHR)

### VORTRAG (15:45 – 16:15 UHR)

**Priv.-Doz. Dr. Timo O. Nieder**

State of the Art: S3-Leitlinie zum Umgang mit Geschlechtsinkongruenz im Erwachsenenalter

### VORTRAG (16:15 – 16:45 UHR)

**Mari Günther**

Geschlechtsidentitätskompetenz in der Arbeit mit trans\* und nichtbinären Personen

### DISKUSSION (16:45 – 17:00 UHR)

## GASTGEBENDE & REFERENT:INNEN



**DR. LIESELOTTE MAHLER** ist Cheärztin der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie der Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk in Berlin. Gemeinsam mit Prof. Götz Mundle hat sie das DGPPN-Referat für sexuelle Orientierungen und

Geschlechtsidentitäten sowie die EPA Section Sexual Orientations and Gender Identities gegründet und leitet diese. Als Mandatierte der DGPPN hat sie an der S3-Leitlinie zum Umgang mit Geschlechtsinkongruenz im Erwachsenenalter sowie der S2k-Leitlinie für das Kindes- und Jugendalter mitgewirkt.



**DR. JAKOB FLORACK**

arbeitet als Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie des St. Joseph Krankenhauses in Berlin-Tempelhof. Zuvor arbeite er als Oberarzt im Vivantes Klinikum im Friedrichshain. Dort

entwickelte er seine Behandlungsschwerpunkte Videospiele- und Internetabhängigkeit, dialektisch-behaviorale Therapie (DBT) und bindungsbasierte Psychotherapie und Beratung (EBT).



**ANNETTE GÜLDENRING**

ist seit den 1970er Jahren in der Transgenderbewegung aktiv und Mitgründerin des Runden Tisches „Transgender Norddeutschland“. Als Oberärztin in der Abteilung Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Westküstenklinikum Heide

baute sie die Transgenderambulanz auf. Sie war als Expertin und Mitglied im DGPPN-Referat für verschiedene AWMF-Leitlinien zur Trans\*Gesundheitsversorgung mandatiert, war aktiv im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung und ist Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirates der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld.



**PRIV.-DOZ. DR. TIMO O. NIEDER**

ist Psychologischer Psychotherapeut (VT), Sexualtherapeut (DGFS) und zertifizierter Psycho-Sexologist (EFS, ESSM). Am Institut für Sexualforschung des UKE Hamburg leitet er

die Spezialambulanz für Sexuelle Gesundheit und Transgender-Versorgung. Er koordiniert die S3-Leitlinie zum Umgang mit Geschlechtsinkongruenz im Erwachsenenalter gemeinsam mit Prof. Bernhard Strauß, ist Vorstandsmitglied der EPATH und Mitherausgeber der Zeitschrift für Sexualforschung.



**UNIV.-PROF. DR. GEORG ROMER**

ist Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie an der Universitätsklinik Münster und Sprecher des dortigen interdisziplinären Kompetenzzentrums „Center for Transgender Health“. Er hat die

gerade erschienene S2k-Leitlinie Geschlechtsinkongruenz und Geschlechtsdysphorie im Kindes- und Jugendalter – Diagnostik und Behandlung koordiniert.



**MARI GÜNTHER**

ist systemische Therapeutin (SG) in eigener Praxis und arbeitet dort mit Menschen zu den Schwerpunkten geschlechtliche Identität, Transitionsprozesse, Paar- und Polybeziehungen. Sie ist zudem Fachreferentin für Beratungsarbeit und

Gesundheitsversorgung im Bundesverband Trans\* und ist in der Beratungsarbeit mit Familien für TransInterQueer tätig.